

Artikel vom 28.05.2020

Heimatbericht 2019

Ländlicher Raum ist attraktiv wie nie



„Bayerns ländlicher Raum ist stark - das zeigt der ‚Heimatbericht 2019‘. Der Freistaat stärkt seine Kommunen, investiert in Wirtschaft und Wissenschaft, fördert den Breitbandausbau und schafft Arbeitsplätze in strukturschwachen Regionen. Der Erfolg der bayerischen Heimatstrategie liegt auf der Hand“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Veröffentlichung des neuen Heimatberichts. „Unser ländlicher Raum war noch nie so attraktiv wie heute - er hat Zukunft und bietet Zukunft.“ Nach den aktuellsten Zahlen sind die Einwohner- und Geburtenzahlen im ländlichen Raum Bayerns im Jahr 2018 zum siebten Mal in Folge gestiegen, zum neunten Mal in Folge sind mehr Menschen zu- als weggezogen. Neue Bestwerte auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft sind auch ein Verdienst der engagierten Unternehmen und Menschen vor Ort. Mit einer Arbeitslosenquote von 2,5 % im Jahresdurchschnitt 2019 herrscht zum dritten Mal in Folge praktisch Vollbeschäftigung.

Trotz der aktuellen Corona-Pandemie gilt es nach den Worten Fürackers weiterhin, die ausgewogene Entwicklung in ganz Bayern zu unterstützen: „Die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Stadt und Land bleibt Daueraufgabe und Kernelement bayerischer Heimatpolitik. Potenziale des ländlichen Raumes werden gezielt unterstützt und entlasten somit auch die Ballungszentren“.

Der Heimatbericht 2019 basiert auf Daten bis Ende 2019 - Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise konnten also noch nicht berücksichtigt werden. Der jährliche Heimatbericht ist eine wichtige Grundlage für die bayerische Heimatpolitik. Er ist online abrufbar unter:

